



die **TRAADSCHN**



Nr. 115
April 2014



BdP

Bund der Pfadfinderinnen
& Pfadfinder e.V.
Stamm Asgard Erlangen

Wissenswertes Pfadi-Adressen

Stammesführerin:	⇒ Janina Stohrjohann, Österreicher Str. 31, 91052 ER	Tel. 0174-9117831
Stellvertreterin	⇒ Sopia Herold, Kurt-Schumacher Str. 13b, 91052 Erlangen	Tel. 401766
Stellvertreter:	⇒ Benni Ünzelmann, Schellingstr. 59, 91052 Erlangen	Tel. 23392
Stellvertreter:	⇒ Jakob Altmann, Marquardsenstr..23, 91054 Erlangen	Tel. 201800
Stellvertreter:	⇒ Adam Karolczak, Zenkerstr..23, 91052 Erlangen	Tel. 6875882
Schatzmeister:	⇒ Herbert Elsner, Sophienstr. 81, 91052 Erlangen	Tel. 29494
Stammeskonto: Kto.Nr. 89 777, BLZ 763 500 00, Sparkasse Erlangen Herausgeber: Tim Wening		
Meute Tschikai	⇒ Janina Stohrjohann, Österreicher Str. 31, 91052 ER	Tel. 0174-9117831
	Anton Altmann, Marquardsenstr..23, 91054 Erlangen	Tel. 201800
	Robin Bujarski, Schenkstr. 103, 91052 Erlangen	Tel. 129115
Meute Chil ⇒	⇒ Sophia Herold, Kurt-Schumacher Str. 13b, 91052 Erlangen	Tel. 401766
	⇒ Sarah Leuders, Kurt-Schumacher Str. 13b, 91052 ER	Tel. 401766
	⇒ Franz Bayer, Neuweiherstr. 17, 91083 Baiersdorf	Tel. 0163-8710113
Sippe Rati	⇒ Manuel Bujarski, Schenkstr. 103, 91052 Erlangen	Tel. 129115
	⇒ Benni Ünzelmann, Schellingstr. 59, 91052 Erlangen	Tel. 23392
Sippe Swafnir	⇒ Sopia Herold, Kurt-Schumacher Str. 13b, 91052 Erlangen	Tel. 401766
	Jakob Altmann, Marquardsenstr..23, 91054 Erlangen	Tel. 201800
Sippe Idonor:	⇒ Adam Karolczak, Zenkerstr..23, 91052 Erlangen	Tel. 6875882
	Freddy Marthol, Bernhard-Plettner-Ring 49, 91052 ER	Tel. 128828
Ausrüstung:	⇒ Sabine Rosteck, Hartmannstr.85, 91052 Erlangen	Tel. 304157
Grundstücke:	⇒ Helmut Wening, Österreicher Str. 55, 91052 Erlangen	Tel. 304298
Materialwart:	⇒ Helmut Wening, Österreicher Str. 55, 91052 Erlangen	Tel. 304298
Gruppenräume:	⇒ „Yggdrasil“: Kurt-Schumacher-Straße 13b	Tel. 401766
Schuppen	Amadeus, Spielplatz Mozartstraße	
Pressearbeit	⇒ Helmut Wening, Österreicher Str. 55, 91052 Erlangen	Tel. 304298
i.d.n. werkstatt	⇒ Helmut Wening, Österreicher Str. 55, 91052 Erlangen	Tel. 304298
Landes-	⇒ BdP LV Bayern e.V.	Tel. 089/6924396
geschäftsstelle:	Severinstr. 5, 81541 München	Fax 089/6924397

Regionalbüro⇒ BdP LV Bayern e.V., Friedrichstr. 40, 91054 Erlangen **Tel. 204954**

Nordbayern: (Eingang Bohlenplatz) Rückgebäude **Fax 204954**

Bundesamt: ⇒BdP Bundesamt, Am Kesselhacken 23, **Tel. 06033/9249-0**
34376 Immenhausen **Fax 06033/9249-10**

www.bdp-asgard.de

www.i-d-n-werkstatt.de

www.foerdererkreis.bdp-asgard.de



Inhalt

Pfadi Adressen	2
Termine 2014	4
Beitrittserklärungen	5
Einzugsermächtigung	5
Geburtstage.....	6
Gruppenstunden.....	9
Großfahrt 2014 nach Schweden	10
Jahreskonferenz der Tierlogistikorganisation	11
Meutenübernachtung 9.5 – 10.5.2014.....	14
Singewettstreit Bamberg	15
Materialcontainer.....	16
In and Out.....	17
Wollen wir den ersten Kontakt?	18
Chips oder Gummibärchen.....	19
Abendliche Gedanken im Blockhaus	21
Horoskop.....	22
Was steckt hinter Erdnuss Flips?	24
Tütenverschluss	25
Was wäre wenn?	26
Namen, Namen über Namen	27
AssiAsgard.....	28
ASSI-UMFRAGE	30
Lied	31
Impressum	32



Termine 2014

Wann	Was	Wo	Wer
09.-10.05.	Meutenübernachtung	Yggdrasil	Meute
17.05.	Arbeitstag	Yggdrasil	Stamm/Eltern
16.-21.06.	Bezirkspfungstlager	Reinwarzhofen	Stamm/Meute
05.07..	Singewettstreit	N.N.	Stamm/Meute
04.08.-05.09.	Ferienbetreuung	Yggdrasil	extern
26.08.-09.09.	Großfahrt	Schweden	R/Rs
18.10.	2. Arbeitstag	Yggdrasil	Stamm/Eltern
19.10.	2. Elternabend	N.N.	Eltern

Unser Stamm:

Stamm.Alle@bdp-asgard.de

Bitte schickt Eure E-Mail-Adresse an Herbert@bdp-asgard.de und Ihr kommt auch in den Verteiler!!!



Stamm Asgard Erlangen im Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder e.V.

Beitrittserklärungen und Mitgliedsausweise

Um dem Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder offiziell beizutreten, muss eine Beitrittserklärung abgegeben werden. Ein Vordruck ist bei mir erhältlich.

Als Bestätigung erhält man dann einen Mitgliedsausweis, in den jedes Jahr Beitragsmarken eingeklebt werden. Dazu gibt man den Ausweis bei der Gruppenleitung ab, die alles weitere veranlasst.

Eine Anmerkung zu den Jahres- und Lagerbeiträgen :

Ihr könntet Eurem Schatzmeister eine Menge Zeit und Ärger ersparen, wenn Ihr ihm für den Jahresbeitrag des BdP als auch für die Lagerbeiträge eine Einzugsermächtigung erteilen würdet.

Ich bitte auch in Zukunft kein Bargeld mehr bei der Abfahrt irgend jemandem in die Hand zu geben – ich kann das überhaupt nicht mehr nachvollziehen und ich hab dann das Chaos bei der Abrechnung. Also bitte vorher überweisen oder ich buche ab.

Der Jahresbeitrag beträgt € 72,-

Noch Fragen zu den Finanzen des Stammes ...

... oder der Pfadi-Bürokratie? Ich stehe gerne für ein Gespräch zur Verfügung.

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige(n) ich/wir* den BdP Landesverband Bayern e.V., Stamm Asgard Erlangen widerruflich, die von mir/uns* zu entrichtenden **Jahresbeitragszahlungen und Fahrtenbeiträge** für mich* - uns* - mein(e)* - unser(e)* Kind(er)*:

zu Lasten meines/unseres* Girokontos Nr. _____

Kontoinhaber _____

bei (Bezeichnung des kontoführenden Kreditinstituts)

Bankleitzahl _____ durch Lastschrift einzuziehen.

Ort, Datum

* Nichtzutreffendes bitte streichen

Unterschrift(en)



Geburtstage

07.01.	Aline-Isabelle	Bertsch
13.01.	Lea	Koch
14.01.	Moritz	Jakobs
17.01.	Alexander	Hellmann
24.01.	Lena	Merkel-Welsner
24.01.	Anton	Altmann
08.02.	Max	Münßinger
10.02.	Frederik	Streck
11.02.	Sophia	Herold
22.02.	Peter	Buchtal
26.02.	Andreas	Bujarski
01.03.	Gerald	Haas
03.03.	Christian	Payr
06.03.	Janina	Storjohann
06.03.	Vincent	Zeutschner
07.03.	Markus	Kohlmann
08.03.	Mona	Horst
20.03.	Marie	Merkel-Welsner
24.03.	Kai	Seeberger
26.03.	Herbert	Elsner
02.04.	Tigist Ute	Mamo
08.04.	Dieter	Carl
08.04.	Franziska	Roth
08.04.	Ferdinand	Roth
11.04.	David	Barraza
11.04.	Jens	Reinke
12.04.	Mario Felix	Bock
20.04.	Peter	Kösters
25.04.	Helmut	Raum
30.04.	Sebastian	Plaum
09.05.	Sarah	Roßdeutscher
09.05.	Luis	Neugebauer
12.05.	Jakob	Altmann
13.05.	Adam	Karolczak
18.05.	Lena Enrika	Bujarski
21.05.	Max	Schlemmer
21.05.	Tim	Bichler
22.05.	Ellen	Alwardt
28.05.	Freddy	Marthol
02.06.	Andreas	Ziermann
02.06.	Stefan	Ziermann
02.06.	Marius	Wiesner
04.06.	Michael	Weiß
06.06.	Tim	Wening
06.06.	Lukas	Bujarski
07.06.	Jan	Pospisil



15.06.	Svenja	Rosteck
16.06.	Paul	Preissig
26.06.	Elisabeth	Schmidt
28.06.	Sabine	Rosteck
02.07.	Alisha	Lenhart
10.07.	Emanuel	Kunert
11.07.	Marie	Leuthold
17.07.	Lukas	Wening
17.07.	Benjamin	Ünzelmänn
23.07.	Benno	Horst
24.07.	Anselm	Springer
26.07.	Hanna	Oberle
27.07.	Hannes	Witt
29.07.	Victor	Ünzelmänn
09.08.	Amelie	Schlemmer
16.08.	Julian	Schön
19.08.	Tensae	Mamo
20.08.	Moritz	Welsner
22.08.	Timo	
22.08.	Lukas	
22.08.	Johann	Adrion
25.08.	Manuel	Bujarski
25.08.	Lilly	Altmann
26.08.	Lenz	Jakobs
27.08.	Paul	Streck
31.08.	Paula	Gillmann
02.09.	Isabel	Erhardt
03.09.	Mirka	Schüßler
04.09.	Leonie	Elsner
16.09.	Lara	Murmann
18.09.	Verena	Rosteck
23.09.	Waschdy	Kandy
25.09.	Kathrin	Teller
25.09.	Anja	Müller
03.10.	Harald	Rosteck
04.10.	Charlie Sue	Wurmthaler
08.10.	Detlev	Salzmann
15.10.	Johanna	Karl
28.10.	Clara	Kösters
29.10.	Robin	Bujarski
30.10.	Nina	Auen
30.10.	Mathis	Hopf
06.11.	Fabian	Zeltner
07.11.	Katja	Oberle
12.11.	Martin	Rüssler
16.11.	Maja	Heilig
17.11.	Fabian	Liehm
20.11.	Max	Schuster



21.11.	Mona	Pfister
23.11.	Sven	Apenburg
04.12.	Fabian	Müller
09.12.	Ralf	Jäntschi
11.12.	Anna	Koch
12.12.	Nicolai	Wening
29.12.	Felix	Hahn



Gruppenstunden

Meute Tschikai

Die Gruppenstunden sind auf Yggdrasil jeden Samstag um 15:00 Uhr.

Meute Chil

Wir chillen immer Donnerstag um 16 Uhr.

Sippe Rati

Wir treffen uns Freitag um 16.30 Uhr auf Yggdrasil.

Sippe Swafnir

Donnerstag 16.30 Uhr auf Yggdrasil

Montag 17.00 Uhr auf Yggdrasil

Sippe Idonor

Samstag 13.00 Uhr auf Yggdrasil

Stammesrat

Trifft sich u. weiß warum, jeden Do. um 18.15 Uhr auf Yggdrasil.



Großfahrt 2014 nach Schweden

Vom 26.8. – 9.9.2014 sind wir auf Großfahrt in Südschweden!! Wir werden jeweils ein paar Tage wandern, Kanu fahren und zelten.

Die Hin- und Rückfahrt wird mit dem Pfadibus und einem weiteren Autobus organisiert.

Ab dem Alter der Sippe Rati/Sif könnt ihr euch anmelden.

Der Teilnehmerbeitrag beträgt 300 Euro pro Person.

Es gibt noch ein Vorbereitungstreffen vor Abfahrt an dem weitere Infos wie eine Packliste und eine Telefonliste bekannt gegeben werden.

Anmeldeschluss ist der 10.04.2014. Gebt bitte bis dahin den unteren Abschnitt ausgefüllt bei Benni oder Max ab.

Überweist das Geld bitte bis zum 30.5.2014 auf das Stammeskonto.

Bei Rückfragen könnt ihr dem Max schreiben: max.muenssinger@gmx.de

schnippelschnippel**schnippel**schnippel**schnippel**schnippel**

Ich melde meinen Sohn/meine Tochter/mich
_____ verbindlich zur Großfahrt an.

Für ihn/sie/dich wichtige Ernährungsweisen (Vegie?), Allergien, Medikamente, sonstiges:

Medikamente nimmt er/sie selbstständig: ja nein

Er/Sie darf alleine schwimmen: ja nein

Notfallnummer



Ort, Datum, Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten / des/der Volljährigen

Stamm Asgard Erlangen im Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder e.V.

Jahreskonferenz der Tierlogistikorganisation

FREITAG

16:30 – 19.00: Anreise der Konferenzteilnehmer_innen mit
Chauffeuren des Hauses

Ankunft an der Tagungsstätte

Beziehen der Suites durch die

Konferenzteilnehmer_innen mit anschließenden
Eröffnungsmahl in der Hotellounge

19:00: Jahresbericht des Vorstands Biene Meyer, Alter
Falter, Herta Turboschnecke und Blablagei
Statistische Erfassung der Herkunftsorte der
tierischen Teilnehmer_innen auf der Friesischen Karte

TOP 1: Eingang von Beschwerdebriefen:

→ Viele Tiere nicht mehr mit ihren
traditionellen Wohn-, Ess- und
Arbeitsgewohnheiten zufrieden

BESCHLUSS DES VORSTANDS:

Da Beschwerden formell nicht den Standards
entsprechen und teilweise unzureichende
Umgangsformen enthalten, werden die
Untersuchungen in die Wege geleitet. Um
Tradition und Werte der TLO zu wahren, wird
den Anträgen nicht statt gegeben.

22:00: Tierbabys werden nach ausreichenden
Hygienemaßnahmen auf ihre Suites begleitet
Für alle anderen Teilnehmer stand noch die
Hotelbar und das Casino zur Verfügung



SAMSTAG

- 08:00: Wecken durch die Blaskapelle des Hotels
- 08:30: Morgendliche Sportanimation mit anschließendem Frühshoppen
- 10:00: Zusammenfindung in Arbeitsgruppen und Competition in verschiedenen Disziplinen
→ Da die Stimmen, die eine ernsthafte Beschäftigung mit den Beschwerden fordern immer lauter werden, hat sich der Vorstand bereit erklärt, sich Argumente der einzelnen AGs am Konferenzabschluss anzuhören und danach seine Entscheidung zu treffen
- 13:00: Mittagessen im Speisesaal
- 14.00-16:00: Arbeitsgruppen treffen sich in den Seminarräumen um ihre Konzeptionen zu verfassen und Abschlusspräsentation auszuarbeiten
- 16:00: Besprechen weiterer Beschwerden im Plenum
- 18:00: Dinner im Speisesaal
- 19:30: Verleihung der Ehrenmitgliedschaft an einige Mitglieder
- 20:00: Gemeinsames Singen und Musizieren von traditionellen TLO-Liedern
- 22:30: Tierbabys werden auf die Suites begleitet, während der Abend fröhlich ausklingt.
Einige Teilnehmer_innen erwarten ganz besondere Träume



SONNTAG:

- 08:00: Wecken durch das Jazzensemble
08:30: Morgendliche Sportaktivitäten an der frischen Luft
08:45: Frühstück in der Hotellounge
10:00: Führung zu den örtlichen Sehenswürdigkeiten
13:00: Lunch in der Hotellounge
15:00: Vorbereitung des Abschlussplenums
18:00: Businessdinner mit 3-Gänge-Menü
19:00: Konferenzabschluss mit Präsentationen der Arbeitsgruppen
→ Vorstand wird von den empörten
Konferenzteilnehmer_innen gestürzt
Abschlussparty mit dem gesamten
Animationsteam des Hotels
– Partyspiele

MONTAG

- 08:00: Wecken durch den Techno-DJ
08:30: Morgendlicher Aerobic-Kurs
08:45: Frühstück in der Hotellounge
10:00: Abreise der Konferenzteilnehmer_innen mit
Chauffeuren des Hauses



Meutenübernachtung 9.5 – 10.5.2014

Wir laden beide Meuten zur Meutenübernachtung im Blockhaus ein.
Wir treffen uns um 17.00 Uhr mit den unten genannten Artikeln am Grundstück und die Kinder sind am nächsten Tag (hoffentlich noch mit den unten genannten Artikeln) um 11.00 abzuholen.
Den unteren Abschnitt bitte bis Ende April bei den Meutenführer_innen eures Vertrauens abgeben oder in den Stammesbriefkasten werfen.

Ihr braucht:

- Schlafsack
- Isomatte
- Waschzeug
- Schlafanzug
- Wetterfeste Kleidung
- Taschenlampe
- Kuscheltier

Mein Kind _____ kommt zur Meutenübernachtung.

Es hat folgende Allergien

und muss folgende Medikamente nehmen

Unterschrift des Erziehungsberechtigten



Singewettstreit Bamberg

Wir treten dieses Jahr wieder mit der Meute beim Singewettstreit in Bamberg an um zu si(n)gen!

Am 5.7.2014 fahren wir nach Bamberg zum Schloss Gleisenu, bei Ebelsbach in Unterfranken.

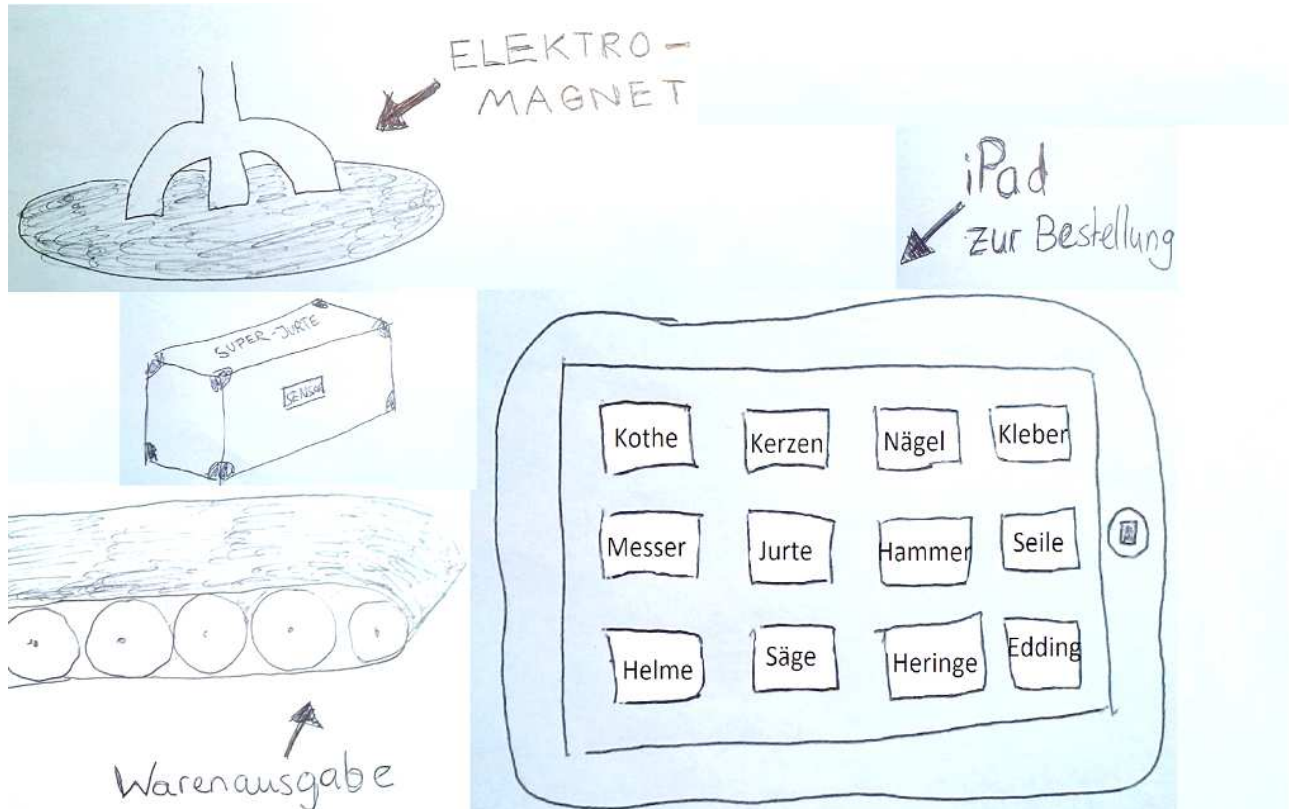
Von 17.00 - 21.00 singen viele Gruppen in verschiedenen Alterskategorien 2 eingeübte Stücke vor und am Ende sucht die Jury eine Gewinnergruppe aus.

Wir freuen uns wenn ihr mit (oder ohne) eure Eltern kommt!
Wenn ihr in der Sippe seid, könnt ihr auch euren Schlafsack einpacken und dort übernachten.



Materialcontainers ist, wie wir alle wissen eine sehr lästige, langweilige, zeitraubende und nervenkostende Arbeit! Hier kommt die Lösung:

Wie das EMV funktioniert (siehe Skizze)



Das EMV basiert auf eine Cloud-Datenbank, in der all unser Material erfasst ist.

Das Material wird in eine Aluminiumkiste verpackt, welche mit einem NFC-Chip ausgestattet ist, an der die Kiste von einem speziellen Suchsensor lokalisiert werden kann. Die Kiste wird dann in einem unterirdischen Lagerort von dem Fließband transportiert und mithilfe eines Elektromagneten in ein Regal eingeordnet.

Wenn Jemand die Kiste braucht, kann er das mit seiner Material-App erledigen.

Vorteil: Nun hat der Materialwart die volle Kontrolle, wer sich wann welches Material ausgeliehen hat, und kann so Materialschäden mit nur einem Tipp dem letzten Verwender in Rechnung stellen.



Das EMV erhalten sie heute im Kombi-Set mit dem Blockhaus-Überwachungs-System, mit dem sie perfekt ihre Gruppenleiter überwachen können
für nur 9999999999999,95€



In and Out

In:

- Geldstückchen in den Holzschnipseln finden
- statt Majoran Mayo ran zu tun
- sein Kind Marie Joana nennen
- in Brot zu baden
- Fuchslaute machen
- #gönn-dir
- Aufräummän einladen

Out:

- Hühnern Eier unterm Arsch weg zu klauen
- nicht Hitzefrei zu kriegen bei 20 Grad
- B-Sprache
- Glibsch-Flutsch-Schluck
- Barfuß in Hühnerkacke treten
- Streit darüber, ob Spitznamen auf was Realem basieren, oder nicht



Wollen wir den ersten Kontakt?

Es steht wohl **außer Frage** ob es ihn geben wird, aber ob er für die Menschheit gut verlaufen wird, ist die **andere Frage**. Ich denke nicht, dass er so gut für uns ausgehen würde. Bevor wir für so etwas bereit sind, sollten wir erst unsere **eigenen Probleme** in den Griff kriegen. Wenn die Außerirdischen nun wirklich kommen würden, was sollten wir tun? Werden wir uns verstecken? Werden wir uns ihnen stellen?

Diese Frage stellt sich auch **Robinho B., Doktor der Ufologie (Dr. Dr. uf. al.)** und Verfechter der Erstkontakt-Theorie. „Die Existenz von Aliens ist schon **lange fest in den Köpfen** der Menschen, jedoch fürchten sich die Meisten vor ihnen. Doch diese Angst ist vollkommen unbegründet, das beweisen zahlreiche Aussagen von Entführungsoptionen, wobei „Opfer“ hier das falsche Wort ist, sondern **„Ehrendast“ oder „VIP“ angemessene Bezeichnungen darstellen.**“ Jedoch ist die Befürchtung einer Militärintvasion durch Außerirdische nicht unbegründet, da ihre Technologie und Wissenschaft unserer weit überlegen ist. Dr. Dr. B. ist da aber anderer Meinung: „Ich bin der Ansicht, dass wir **nichts zu befürchten** haben. Erstens muss eine solche Invasion durch Aliens gut geplant sein, denn auch Außerirdische sind nicht dumm und wissen dass sie erst eine Vorhut brauchen, um die Gefahr unserer Bevölkerung abzuwägen. Außerdem sind die Meisten hochentwickelten Bewohner anderer Planeten **nicht an Krieg**, sondern an Handel oder diplomatischen Kontakten interessiert. Sie würden den weiten Weg zu uns nicht um verlorener Truppen Willen auf sich nehmen.“

Doch was wäre, wenn die Erdbevölkerung bis dahin weiter entwickelt ist als andere Zivilisationen? Würde der Erstkontakt dann von uns ausgehen? Was würde man mit unseren Entdeckern auf dem fremden Planeten tun? Auch darauf weiß unser Experte eine wenn auch ernüchternde Antwort. „Anfangs wird die Expedition **argwöhnisch betrachtet** werden, aber auch nur wenn die Aliens Augen haben. Es besteht auch die Möglichkeit dass diese gleich von den Feinden getötet werden oder dass es im Klima dort für uns nicht lebensmöglich ist. Doch ich versichere ihnen: Wenn Menschen von dieser Expedition zurückkommen, werden sie Möglichkeiten haben sich gegen den Einfluss aus den unendlichen Weiten des Universums zu wehren, beispielsweise durch ein **herumballernden Armreif** von intelligentester Technologie.“

Abschließend ist ein Kontakt mit Spezies von fremden Planeten unausweichlich, wobei doch einige Sachen zu beachten sind:

1. Habe im Falle einer Invasion immer ein Handtuch bei dir

2. Aliens sind auch nur Menschen. Behandle sie immer höflich und zuvorkommend.



Und wenn mal nicht weiß wohin, dann hält man einfach den Daumen raus wartet auf das nächste Raumschiff.



Chips oder Gummibärchen – eine Gegenüberstellung

Viele Süßigkeitenliebhaber, Coachpotatoes und auch Partygänger kennen folgendes Problem: Oft müssen sie sich, wenn sie einen kleinen Snack zu sich nehmen wollen, zwischen den allseits beliebten Chips und den ebenso sich der Beliebtheit erfreuenden, bunten Gummibärchen entscheiden. Diese Entscheidung ist schwieriger als mancher Ignorant glauben würde. Beide kleinen Snacks haben ihre Vorteile, aber auch ihre unliebsamen, nachteiligen und nervigen Nachteile. Und eben diese werde ich anschließend genauer erörtern.

Nun gut, fangen wir mit den Chips an. Ich persönlich halte diese für sehr vorteilhaft, da sie nicht nur gut schmecken, sondern meistens auch vegan sind – was das Herz eines jeden Veganers schneller schlagen lässt.

Nichtsdestotrotz muss hier erwähnt werden, dass Chips viele chemisch erzeugte Stoffe enthalten, wobei ihnen die Gummibärchen aber in nichts nachstehen. Würde man das Verhältnis zwischen natürlichen und chemischen Stoffen in der Zusammensetzung der Chips als Metapher darstellen wollen, so würde hier wohl am besten der Vergleich von einer Mücke mit einem übergewichtigen, gemästeten und einen Reisekoffer für einen dreiwöchigen Erholungsurlaub in den malerischen Bergen Südtirols tragenden Elefanten hernehmen. (Der Elefant steht hierbei für die Chemikalien und die Mücke für das Natürliche.)

Ein positiver Gesichtspunkt der Chips jedoch ist deren herzhafter, geradezu deftiger Geschmack. Selbst allseits gerühmte Restaurantkritiker ließen sich von ihrem Geschmack in jeder Hinsicht überzeugen. Während meiner Recherche für diesen Artikel offenbarte sich mir die Möglichkeit einen der gefragtesten Vertreter dieser Branche (Rubín B.) in einem sehr unterhaltenden Gespräch zu interviewen. Auf meine Frage hin, ob Chips ihm denn mundeten, antwortete er mit diesem ausgeklügelten Satz: „Es kommt darauf an... Paprika ist gut, Salz aber nicht.“ Ich denke mit dieser Behauptung trifft er die weit verbreitete Meinung der Mehrheit im Kern. Die Geschmacksrichtung Paprika ist die wohl beliebteste, ganz anders als die salzige. Doch jeder der Rubín kennt, weiß, dass er immer in poetischen Symbolen spricht und so ist seine Antwort vergleichend und weit fassender zu verstehen, was sich aber gegenwärtig noch außerhalb meiner Fähigkeiten befindet und ich aus diesem Grund diese Erörterung weglassen werde – ich bitte hierbei um Verzeihung.

Negativ zu sehen ist aber der Fakt, dass der Verzehr von Chips geradezu süchtig macht. Mir persönlich ist dieses Dilemma bestens bekannt und Ihnen wahrscheinlich auch. Der hoch gelobte, friesische Küchenchef Viktor Deliktor äußerte sich zu dieser Problematik wie folgt: „Ich muss schon sagen. Die Hinterlist, die bei der Chip-Industrie an der Tagesordnung steht ist erschreckend. Ich persönlich bevorzuge für meine privaten Partys deswegen extra aus Island importierte Vollkornhaferflocken, die ich in der Pfanne anröste und ... (hier folgte noch eine ellenlange Kochrezeptur, die ich auf Grund der Lesbarkeit kürzen werde – nur um dem LeserIn einen kleinen Einblick zu gewähren sollte gesagt sein, dass Majoran und Milchreis dabei eine wichtige Rolle spielten)“



Doch lassen wir die Chips nun erst einmal ruhen und widmen uns den Kontrahenten – den Gummibärchen. Das erste und auch wichtigste Argument ist hierbei dieses, dass man im Gegensatz zu Chips saubere und unklebrige Hände behält. Sogar das Spielen der Harfe ist nach dem Verzehr dieser Süßspeisen keineswegs beeinträchtigt.

Was aber jeden Veganer schocken wird ist jene Tatsache: Gummibärchen enthalten Gelatine. Sogar Rubín B. war darüber entsetzt.

Ein anderen nicht gut zu heißender Gesichtspunkt der Gummibärchen ist die Art, wie sie sich im Mund anfühlen, nachdem man sie eben dort eingeführt hat. Nach längerem Kauen werden sie oftmals klebrig und können im schlimmsten Fall sogar zwischen den Zähnen stecken bleiben. Viele Studenten berichteten mir beispielsweise von den Problemen die sie während mündlichen Prüfungen hatten, da ihnen Reste von Gummibärchen, die sie nichts ahnend davor verzehrt hatten, in dem Gebiss stecken geblieben waren und sie während dem Gespräch ständig daran rumpulen mussten. Ihre Note litt darunter sichtlich.

Um nun aber zu einem abschließenden Ergebnis zu kommen, werde ich die Darstellung der Gummibärchen etwas abkürzen und gleich zu meinem Urteil kommen. Mir persönlich erscheint es sinnvoll sich wegen dieser stichhaltigen Argumentation vollkommen auf die Chipseite zu schlagen und sofort alle Gummibärchen im Haushalt zu verbrennen oder gar zu verschenken. Um dies nochmal in den Worten eines Fachmanns sagen zu können und da jeder gute Artikel mit einem Zitat aufhört möchte ich an dieser Stelle noch einmal Rubín B. zitieren: „Das ist das Gesetz eines Chips: Es muss gegessen werden. Gummibärchen sind nur zu Dekoration da. Es gibt ja so Gummibärchenlampen.“

Text by Jakob



Abendliche Gedanken im Blockhaus

Braungebrannt ist deine zarte Haut,
du puderst sie,
ich rieche an ihr, wenn niemand schaut.

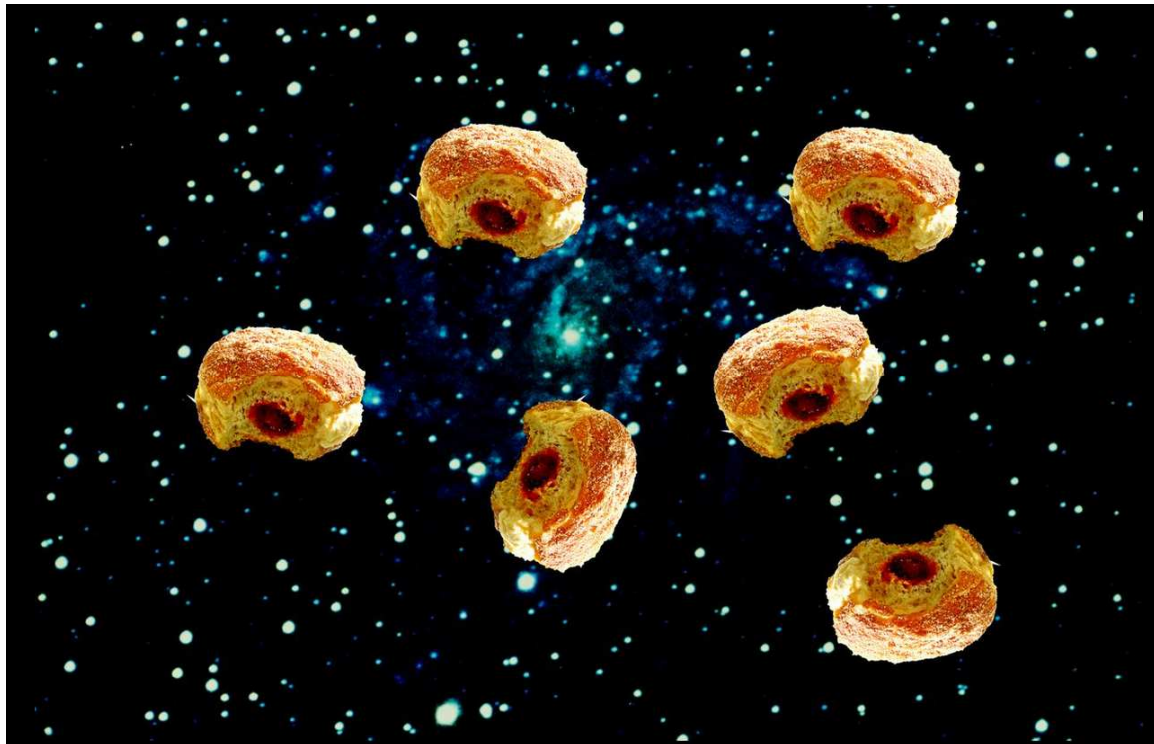
Du setzt ganz enorme Normen
in bezaubernd weichen Körperformen.

Deine Nähe entlockt meinen Lippen ein Lächeln,
denn Du bist der Schinken vor meiner Tür.

Vieles würde ich für ein Moment mit dir geben,
doch nur kurz ist dein Leben.

Beende ich es selbst mit einem kurzen Griff,
erschallt laut der Alarm.
Abwesend Zerlege ich dich
denke nur an mich,
den süßen Geschmack deines Blutes in meinem Mund,
und du verschmilzt mit meinem Darm.

Oh Krapfen, nun warte ich auf den Nächsten.



Wasserman(21 Januar-19 Februar):

Partner: Keiner passt zu dir.

Erfolg: Du wirst von der schule/Beruf raus geschmissen.

Liebe: du bist verliebt...er/sie/es liebt dich nicht.

Geld: dein ganzes Geld wird dir gestohlen.

Fisch(20 Februar-20 März):

Partner: diesen Monat passt Löwe zu dir.

Erfolg: dein Beruf klappt super und du wirst bald befördert/schule du hast ein 1a Zeugnis

Liebe: dein schwarm wird dich bald nach einem Date fragen.

Geld: jackpot du hast im Lotto gewonnen.

Widder(21 März-20 april):

Partner: Skorpion wird deine große liebe.

Erfolg: dein Chef/Lehrer setzt dich zurück.

Liebe: sei lieber netter zu ihm/ihr sonst wird das nie was.

Geld: dein vermietet hat die Miete erhöht.

Stier (21 April -20 Mai):

Partner: Krebs

Erfolg: du wirst Abteilungsleiter/schulsprecher.

Liebe: reiße dich zusammen und sprich sie/ihn an

Geld: verkauf alte Sachen und du wirst sehen da springt viel raus

Zwillinge (21 Mai-21 Juni):

Partner: schütze wollte es mit dir versuchen aber du hast es vermasselt

Erfolge: du schreibst nur noch schlechte Noten/arbeiten

Liebe: dein schwarm erwidert deine blicke nicht

Geld: du hast alles ausgegeben. Dein konto ist leer.

Krebs (22 juni- 22 Juli)

Partner: jungfrau passt perfekt zu dir

Erfolg: dein Chef/Lehrer überlässt dir das sagen

Liebe: du hast bald ein freund/eine Freundin

Geld: du hast genug gespart und kannst dir nun ALLES kaufen.



Löwe(23 Juli-23 August)

Partner: vergiss es lieber.

Erfolg: du schlecht, du bekommst keine aufgaben mehr

Liebe: das kannst du auch vergessen

Geld: das hast du verloren

Jungfrau (24 August-23 September)

Partner: Steinbock ist dein lieber

Erfolg: deine Lehrer/Chef liebt dich

Liebe: bleib ganz ruhig bald ist es so weit

Geld: du hast so viel geld wie ein strand Sand hat.

Waage (24 September- 23 Oktober):

Partner: Zwilling mag dich NICHT

Erfolg: alle deine Mitarbeiter/Mitschüler wetten wann du rausfliegst

Liebe: wie gesagt, keiner mag dich, wirklich KEINER

Geld: selbst dein Geld mag dich nicht

Skorpion(24 Oktober-22 November)

Partner: jeder passt zu dir

Erfolg: Du bekommst bezahlten Urlaub

Liebe: jeder ist hinter dir her

Geld: du bekommst 1 Milliarden geschenkt

Schütze (23 November-21 Dezember)

Partner: Waage liebt dich

Erfolg: du wirst gefeuert bekommst aber einen absoluten Traumberuf

Liebe: mit der liebe wird dass wohl nichts, dafür bleibt ihr sehr gut befreundet

Geld: durch deinen job hast du doppelt soviel Geld

Steinbock(22 Dezember-20 Januar)

Partner: Fisch + du = ♥

Erfolg: deine Mitarbeiter/Mitschüler Hassen dich doch dein chef/ lehrer liebt dich

Liebe: auf dich stehen nur jüngere

Geld: money, money, money must be funny



Was steckt hinter Erdnuss Flips?

Sie sind klein, aber man weiß nie was hinter ihnen steckt oder was sie denken. Ich glaube sie haben etwas zu verbergen. Sie sehen wie eingepuppte Raupen aus.

In der Nacht plündern sie dein Kühlschrank und verwüsten deine Wohnung. Aber wenn du aufwachst ist alles so wie davor. Nur die Erdnussflips liegen an einem anderen Ort und sind verstreut. Deswegen sollte man sie essen und nicht liegen lassen.

Ich vermute das sie lebendig sind, keine Füße haben, aber sich wie Raupen fortbewegen. Wahrscheinlich hätten sie, wenn man sie nicht in Tüten eingepackt hätte, schon die Hälfte der Nahrung auf der Erde verzehrt.

Flips sind böse. Sie führen Experimente an Menschen, sowie auch an Tieren durch. Doch man merkt es nicht. Sie machen es nämlich verborgen, in Kostümen von Käfern. Man sollte diese Biester ausrotten.



Tütenverschluss

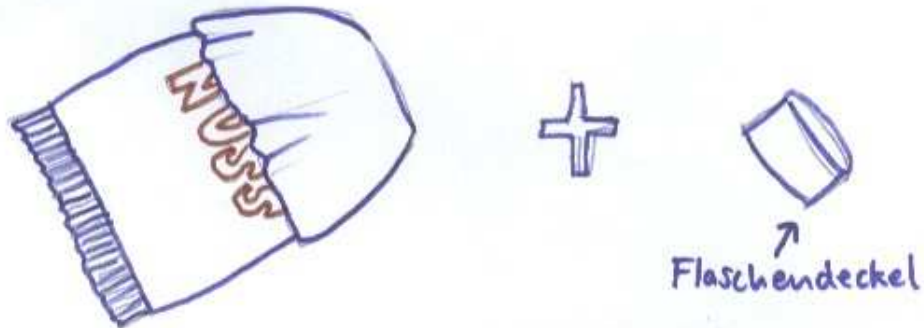
1.



2.



3.



4.



Waswäre wenn?

Was wäre wenn, der Stamm Asgard nicht mehr existiert?

Was wäre wenn, die Welt untergeht?

Was wäre wenn, die Banane gerade wäre?

Diese Fragen beantwortet euer Professor Robei:

1. Frage

Garnichts mehr.

2. Frage

Wir wären Tot.

3. Frage

Das kann nicht mal ich euch beantworten.



Namen, Namen über Namen und nochmals Namen, verdammte Namen, wieso Namen?, warum Namen?, weil Namen und deshalb Namen

Wir haben ein neues bling-bling-Haus.

Aber haben wir schon einen Namen?

Nein.

Sollte das Haus einen Namen haben?

Ja.

Ist es ok, wenn es den gleichen Namen wie das alte Blockhaus hat?

Wohl eher nicht.

Also soll es Blockhaus heißen?

Aber ja, aber nein.

Holzhütte? Bretterbude 2.0? usw?

Keine Ahnung.

Wachsen Erdbeeren im Winter?

Natürlich nicht.

Tut das was zur Sache?

Nein.

Kommen wir grad irgendwie weiter?

Nein.

Widmen wir uns nun einmal erst der Überlegung ob ein Name an sich denn eine sinnvolle Sache ist. Unser Experte Alexo Höllemann steht dieser Sache sehr kritisch gegenüber. Um seine Einstellung zu betonen hatte er sogar alle seine Freunde aufgefordert ihn bei keinem Namen mehr zu rufen, sondern ihn immer nur mit „hey du“ oder ähnlichem anzureden.

Alexo (mit vollem Mund):
 „Naja, in unserer Gesellschaft sind Namen völlig überbewertet. Mmh. Haha-hahaha. Es wäre doch viel einfacher einfach jeden irgendwie zu nennen, nur nicht bei seinem Namen. Ich selbst bin bekennender Antinominist – ähm ein Mensch ähm, der gegen jeglich Art der Diskriminierung durch Namensgebung ist – und erster Vorsitzender der Aktivistengruppe gegen Namen, die sich selbst keinen Namen gab. Ich leitete in meiner Amtszeit viele Demonstrationen in Krankenhäusern, um die Eltern davon zu überzeugen, ihren Baby keinen Namen zu geben. Außerdem bekehrte ich seit meinem Beitritt anno 2005 – jetzt brauch ma ne Zahl ne Mensch hehe – circa 500 Leute mhm. Dies ist nicht aus der Luft gegriffen, sondern basiert auf harten Fakten.“



AssiAsgard – Was ist dran an diesem erstaunlichen Ruf?

eine investigative Recherche

Um das Selbstverständnis eines Asgardianers nachvollziehen zu können, muss man auf die Stammeshistorie schauen. Dort stechen einige Namen besonders ins Auge: Üktor Vinzelmann, Wickolai Nening, Warie Melsner, Boni Tujarski (Namen von Redaktion geändert). All diese Persönlichkeiten scheinen das Lebensgefühl „Assi und stolz drauf!“ nahezu perfekt zu verkörpern. Gerade in der Abgrenzung zu anderen Stämmen wie Seeadler Bamberg oder Pegasus war das Identifikationsbild „AssiAsgard“ besonders wichtig. Viele Asgardianer sind stolz auf dieses Stigmata. Neuester Beweis hierfür sind die neckisch frechen Baseballcaps, die den Träger durch einen schnörkellos eleganten aber auch plumpen Schriftzug als Anhänger der Einstellung „AssiAsgard“ zu erkennen geben.

Doch ist das nur eine aufgesetzte Fassade und parodierende Schauspielerei oder eine tiefe, inbrünstige Überzeugung? Um eine Antwort auf diese Frage zu finden haben wir eine groß angelegte Umfrage mit asgardianischen Testpersonen durchgeführt und die wichtigsten Ergebnisse eben dieser wollen wir jetzt schildern und analysieren.

Auf die erste Frage hin, wie wichtig ihnen Geld sei, gab die durchschnittliche Testperson ein „eher wichtig“ ab. Man kann dieses höchst schockierende Ergebnis wohl auf die kapitalistische Geldgier aller AsgardianerInnen zurückführen. Wenn man meinte, dass dies der Tiefpunkt der Umfrage wäre, so läge man meilenweit daneben, denn dies ist nur der Anfang der entlarvenden Enthüllungen.

Die meisten Leute würden wohl denken, dass die allseits mit der Attitüde „asozial“ verbundenen Fernsehsender RTL und RTL 2 keine Anhänger unter dem Stamm Asgard haben. Doch diese falsche Annahme lässt nicht mit wissenschaftlich erarbeiteten Fakten verifizieren, denn sie ist falsch. Es gibt diese Anhänger durchaus.

Dass hart arbeitende Menschen die Stütze der Gesellschaft sind, ist eine allgemein anerkannte Wahrheit. Nicht so bei Asgard. In diesem Pfadfinderstamm gibt es eine nicht übersehbare Anzahl von Vertretern der Meinung: Arbeit ist was für Deppen! Bier! Bier! Bier! - Fast die Mehrheit aller Umfragebeteiligten (40%) stellte sich hinter diesen beschämenden Slogan.

Genauso viele TeilnehmerInnen sehen das Beleidigen Anderer als unersetzbarer Bestandteil eines erfüllten Lebens. Jedweiliges erläuternd verklärendes Kommentar ist hierbei überflüssiges.



Der nächste Schock kam zugleich: Eine erdrückende Mehrheit von 65% gestand ein, dass sie es erheiternd findet dabei zu zuschauen, wie das Gesicht einer anderen Person sich (ausgelöst durch ein tölpelhaftes Stolpern) tangierend auf den Boden zubewegt, um letztendlich schmerzhaft mit dem Boden zu kollidieren.

Die asoziale Einstellung, die sich nun bei den meisten immer mehr herauskristallisierte, wurde durch einige verletzend und tief verstörende Beleidigungen, die auf dem Umfrageblatt zu finden waren, eindeutig bestätigt. Die kackbratenartige Unterstellung „du Kackbratze“ ist nur eine der zahlreichen psychologisch verletzenden Äußerungen, mit denen wir uns beim Auswerten der Umfrage konfrontiert sahen. Daran, was solche Erniedrigungen mit einem Menschen macht, denken diese rüpelhaften Assis eindeutig nicht.

Nicht, dass die Erkenntnis der Richtigkeit des Titels „AssiAsgard“ noch einen letzten Beweis bräuchte, doch auch die letzten ZweiflerInnen werden nach der Enthüllung folgender Tatsache von der Richtigkeit überzeugt sein. EinE hier nicht namentlich genannteR AsgardianerIn ist nach den Ergebnissen harter investigativer Recherchearbeit ein Mitglied der Partei APPD (Anarchistische Pogo-Partei Deutschlands) - eine Partei, die das Recht auf Arbeitslosigkeit als Ziel definiert hat.

Das Fazit fällt abschließend also eindeutig aus: Die Bezeichnung „AssiAsgard“ ist mehr als ein bedeutungsloser Spitzname. Nein, er beschreibt die Realität sehr treffend.

In diesem Sinne: #AssiAsgardRules! #AsozialeAnDieMacht!
Eure asozialen Autoren: Benni & Jakob



ASSI-UMFRAGE

1. Wie wichtig ist ihnen Geld? Skala 1-10 1=egal 10=sehr wichtig
2. Legen sie wert darauf ihre Mitmenschen mit einer gepflegten Erscheinung zu beglücken?
3. Angenommen sie haben eine Packung Chips, geile Chips. Teilen sie sie, obwohl sie so geil sind?
4. Welchen der folgenden Aussagen würden sie zustimmen? - Bitte ankreuzen
 - Auf RTL kommen schon ganz gute Sendungen. ☐
 - Auf RTL II kommen schon ganz akzeptable Sendungen. ☐
 - Die Assi-Asgard-Caps sind voll geil. ☐
 - Arbeit ist was für Deppen. Bier! Bier! Bier! ☐
 - Leute Beleidigen macht mir so generell schon Spaß. ☐
 - Wenn ein Meutling voll auf die Fresse fällt lach ich. ☐
 - Unterwäsche wird in der westlichen Welt vollkommen überbewertet. ☐

Kommt ihnen diese Situation bekannt vor?

- Bitte ankreuzen
- Frühstück: Erstmaln Bierchen gekippt. ☐
- Der Staat hat dich wegen Steuerhinterziehung angeklagt. ☐
- Nachdem du beleidigt worden bist gabs ertma uf die Fress. ☐
- Kätzchen sind süß. ☐



Star Of The County Down

Eines Morgens ging ich so für mich hin,
 im Julisonnenschein,
 den Wiesenpfad, den Hang hinab
 kam ein schönes Mädelein.

Und sie lacht mich an, und ich freu mich dran
 und bewund're ihr rußbraunes Haar.
 Einer lockenden Fee kam ich kaum in die Näh,
 ganz verwirrt von dem rußbraunen Haar.

||: Oh, from Bantry Bay up to Derry Quay and from Galway to Dublin
 Toon,
 no maid I have seen like this brown colleen, that I met in the
 County Down. :||

Doch sie ging unbeirrt ihres Weges, verwirrt,
 stand ich da, und nur eins war mir klar.
 Als ein Bauer kam, sprach ich: "Lieber Mann,
 wer ist die mit dem rußbraunen Haar?"
 Und der Mann lacht mich an, und mit Stolz sagt er dann:
 "Sie ist die Perle von Irlands Kron',
 uns're Rose McLann von den Ufern des Boyne
 ist der Stern der Landschaft dort!"

Oh, from Bantry bay up to Derry quay...

Doch ich sah sie beim Tanz unterm Erntekranz
 eines Abends im Sommerkleid.
 Dann mit schmeichelndem Blick versucht' ich mein Glück
 um das Herz meiner rußbraunen Maid.
 Geb mein Wort dafür, keinen Pflug ich führ,
 wird das Eisen vom Rost auch braun.
 Sitst an meinem Herd die, die ich begehrt,
 strahlt der Stern von County Down.

Oh, from Bantry bay up to Derry quay...



Impressum**Auflage:** 150 Hefte

„die TRAADSCHN“ ist die Zeitschrift des Stammes Asgard Erlangen
im Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder (BdP), Landesverband Bayern e.V.

**Redaktionsadresse und V.i.S.d.P.:**

BdP Stamm Asgard
Janina Storjohann
Österreicherstr. 31
91052 Erlangen



Mitwirkende: Jakob, Manu, Herbert und die Autoren

Stamm Asgard Erlangen im Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder e.V.